

GENIEWESEN.

(Gruppe XVI, Section 3.)

Bericht von

MORIZ BRUNNER,

k. k. Hauptmann im Genieftabe.

E i n l e i t u n g.

Das Geniewesen in der allgemeinen Bedeutung umfaßt die Verwerthung aller Zweige der Ingenieurwissenschaften und Baukunst für den Krieg und für das Bedürfnis des Heeres im Frieden.

Es gliedert sich in folgende Hauptfächer:

Communicationsbau, das Kriegs-Brückenwesen, den Feld-, Strafsen- und Eisenbahn-Bau, dann Telegraphendienst.

Befestigungskunst (Fortification) und Kriegs-Baukunst, betreffend den Entwurf und die Ausführung der Verschanzungen im Felde, dann der Festungen, deren Angriff und Vertheidigung vom technischen Standpunkte aus.

Die bürgerliche Baukunst in ihrer Anwendung für Militärzwecke, nämlich: für den Bau von Kasernen, Reitschulen, Militärspitäler, Magazine, Kriegshäfen etc.

Das Minenwesen, die gesammten Sprengarbeiten zur Demolirung der verschiedensten Bauten, als: Brücken, Strafsen, Eisenbahnen, Festungswerke, Häuser, wie es der Kriegszweck erheischt, dann den unterirdischen Krieg, alles gestützt auf die genaueste Kenntniß der Sprengpräparate, der Mittel zu deren Entzündung, deren Kraftäufserung, hiezu gehöriger Maschinen etc.

Die Lager-Einrichtungen, als: Feldhütten, Zelte, Feld-Backöfen, Feldherde, Beschaffung und Filtration des Wassers, Latrinen etc.

Zur Ausübung der das Geniewesen umfassenden Zweige, sowie um den Fortschritt der Naturwissenschaften und der Ingenieurkunst unablässig zu verfolgen und für die Zwecke des Krieges auf das praktische Gebiet zu übertragen, ist die Geniewaffe bestimmt.

Sie ist daher nicht nur in Bezug auf den Baudienst eine wissenschaftliche, sondern mit Rücksicht auf deren Mitwirkung beim Angriffe und der Vertheidigung von besetzten Objecten und Führung des Minenkrieges eine freitbare Waffe daher deren Individuen Soldaten sein müssen.

Die Geniewaffe hat in den verschiedenen Heeren eine verschiedene Organisation. Ueberall aber besteht sie aus einer Feldtruppe, welcher die praktische Ausführung oder doch die Leitung der technischen Arbeiten im Kriege zukommt, und aus einer bestimmten Anzahl dieser Truppe entsprungener Officiere, deren Dienst hauptsächlich im Entwerfe und in der Leitung der Festungs- und Militärbauten im Allgemeinen, sowohl im Frieden als auch im Kriege besteht, und welche für die